

Im Zuge steigender Betreuungsbedarfe von Grundschulkindern im Nachmittagsbereich findet sich mancherorts, ähnlich wie im Kindergartenbereich, eine Betreuung der Kinder der Offenen Ganztagschule (OGS) in einer sog. „Wald-OGS“.

Ein Wald- oder Naturkindergarten (Wald-Kita) ist eine Form des Kindergartens, die aus Skandinavien stammt. Hier erfahren Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren Erziehung, Bildung und Betreuung in freier Natur. Die meisten Aktivitäten finden bei „Wind und Wetter“ daher in der Regel außerhalb eines festen Gebäudes statt.

Solche Wald-Kitas sind bundesweit bereits üblich. Die DRK-Kindertagesstätte „Heier Strolche“ in Marienheide eröffnet zum 01.08.2019 eine zusätzliche Waldkindergartengruppe.

Im Grundschulbereich sind solche Wald-Betreuungen bislang nur vereinzelt zu finden. Aus der Elternschaft in Müllenbach wurde gegenüber der Verwaltung das Thema „Wald-OGS“ als alternative Form der Nachmittagsbetreuung aufgegriffen, da für diese Art der Betreuung in Müllenbach offenbar Bedarfe be- bzw. entstehen. Daher wird elternseitig in der Sitzung insbesondere über die im Kindergartenbereich gewonnen Erfahrungen mit dieser Betreuung berichtet werden.

In näherer Umgebung ist in Rösrath-Hoffnungsthal an der GGS Hoffnungsthal seit dem Schuljahr 2016/17 eine Wald-OGS vorhanden. Träger dieser OGS ist der Rheinisch-Bergische Elternverein e.V.. Als „Unterkunft“ dient dort das ca. 5 Gehminuten von der Grundschule entfernte Sportlerheim des TV Hoffnungsthal, welches (nur) für die Hausaufgabenbetreuung genutzt wird. Ziel ist dort, dass die Kinder der Waldgruppe nach Erledigung ihrer Hausaufgaben in der Natur sind, und sich nur in besonderen Ausnahmefällen in o.g. Räumlichkeit aufhalten. Die o.g. Wald-OGS-Gruppe wird montags bis donnerstags von Kindern der ersten und zweiten Klasse besucht.

In der Sitzung wird ein Vertreter des Rheinisch-Bergischen Elternvereins über diese Form der dortigen Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern informieren.